

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Anzeigenberatung: Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG, Industriestraße 45, 72160 Horb a. N., Tel. 0.74 51/534-400, E-Mail: horb@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 0.70 33/69 24-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Bezugspreis halbjährlich: 14,60 €. Die Kündigung des Abonnements ist bis zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich, Internet: www-nussbaum-lesen.de

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landkreis Freudenstadt

Am Wochenende und an Feiertagen sind die niedergelassenen Ärzte in der zentralen Notfallpraxis im Krankenhaus Freudenstadt tätig. Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

(Erwachsene)

Freudenstadt. Karl-von-Krankenhaus Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt Sa., So. und an FT 9-21 Uhr

(Kinder)

Karl-von-Krankenhaus Freudenstadt, Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt Sa., So. und an FT 9-15 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

(Calw u. Freudenstadt) 0180 5 19292160

Augenärztlicher Notfalldienst 01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt. Tel.: 07441 867-14. Auch über die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg erhalten Sie Auskunft: http:// www.kzvbw.de/

Apothekenbereitschaftsdienst Freitag, 01.11.2019 (Allerheiligen)

Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel.: 07441 951313

oder

Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel.: 07443-6545

Samstag, 02.11.2019

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel.: 07445-2336

Baiersbronn-Mitteltal. Eulen-Apotheke, Tel.: 07442-2881

Sonntag, 03.11.2019

Kur-Apotheke, Baiersbronn, Tel.: 07442-3881 oder

Stadt-Apotheke, Nagold, Tel.: 074525037

Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier im Diakoniecafé

Die Diakoniestation veranstaltete im Rahmen des Diakoniecafés am 22.10.2019 erstmals ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier in den Räumen des Evang. Gemeindehauses in Schopfloch.

Zu Beginn erläuterte Carmen Maier, Geschäftsführerin der Diakoniestation, die sehr interessante Entstehungsgeschichte des Spiels im frühen 20. Jahrhundert und die Weiterentwicklung bis heute. Hinführend auf das anschließende Turnier informierte sie die Gäste, dass im Jahr 2017 in Amberg, der Heimatstadt des Erfinders J. F. Schmidt, mit 1.692 Menschen an 375 Spielbrettern ein Weltrekord im simultanen Bespielen des Spiels aufgestellt worden sei und dass dies doch für heute ein kleiner Ansporn sein könne.

Im Anschluss erklärte die Verwaltungsfachkraft Dagmar Schindler die Spielregeln und es erfolgte die Auslosung für die erste Spielrunde. Insgesamt wurden drei Runden zu je 10 Minuten gespielt. In jeder Spielgruppe gab es viel zu lachen und zu scherzen, so dass sich der Ärger über zurückgesetzte Spielfiguren sehr in Grenzen hielt. Nach der Spielzeit lockte der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.



Siegerehrung

Foto: Carmen Maier

Im Anschluss an die Kaffeezeit nahm Ludwina Beilharz, Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe, die Siegerehrung der drei

Erstplatzierten des Turniers vor. Über den dritten Platz freute sich Frau Anna Zaiser aus Schopfloch, den zweiten Platz belegte Frau Eleonore Eberhardt aus Glatten und Siegerin des Turniers war Frau Annerose Schweikle aus Dornstetten. Die Preise wurden von allen dreien erfreut entgegengenommen.

Bei diesem kurzweiligen Nachmittag verging die Zeit wie im Flug und nach dem Abschlusslied verabschiedete die Pflegedienstleitung Bärbel Leiser die Gäste und lud bereits zum nächsten Diakoniecafé am 10. Dezember 2019 mit Pfarrer Reinhard Sayer ein.

Diakonie

Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Pflege • Betreuung • Hauswirtschaft

Marktplatz 3 · 72296 Schopfloch · **Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0** E-Mail: info@diakonie-schopfloch.de · Fax: 0 74 43 / 9 68 02-15 www.diakonie-schopfloch.de

Tageselternverein



Tageseltern dringend gesucht!



Foto: LV Kindertagespflege

Kinderbetreuung durch Tageseltern wird immer beliebter. Auch im Landkreis Freudenstadt ist die Nachfrage in jüngster Zeit so hoch, dass dringend neue Betreuungspersonen gesucht werden. 105 Tageseltern sind derzeit im ganzen Landkreis tätig, gebraucht werden angesichts steigender Nachfrage in den kommenden Jahren aber noch deutlich mehr. Im Januar 2020 beginnt daher wieder ein neuer Qualifizierungskurs! Es sind noch Plätze frei!

Weitere Informationen finden Sie unter www.tev-fds.de oder direkt bei Ihrer Fachberaterin, Telefon 07451/8483.

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 24. Oktober 2019

Bericht über das Sommerferienprogramm

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Klaassen zwei Auszubildende vom Rathaus, Frau Amelie Pfob und Herrn Björn Schneider.

Anhand von Bildern gab Herr Björn Schneider einen Rückblick auf die im Rahmen des Sommerferienprogramm 2019 durchgeführten Aktionen:

- · Ein Nachmittag bei der Feuerwehr Unteriflingen,
- Kinonachmittag im Rathaus,

- Tennis für Anfänger und Fortgeschrittene (SV Schopfloch, Abt. Tennis in Koop. mit der KSK FDS),
- Ponyschule "Ein Tag rund ums Pferd" (Sterntalerhof),
- Erste-Hilfe kindgerecht (JRK Dornstetten),
- · Abenteuer auf dem Bauernhof (Keppler-Hof),
- zweimal Scheunenkino für Kinder und Scheunenkino für Erwachsene (Keppler-Hof),
- Ponygarten "Erste Kontakte zum Pony für Kindergartenkinder" (Sterntalerhof),
- Natur pur "Walddetektive unter sich" (Sterntalerhof),
- das schmeckt "Wir backen im ortseigenen Backhaus" (Sterntalerhof),
- · Ausflug der Gemeinde in den Erlebnispark Tripsdrill,
- Wellnessnachmittag für Mädchen (EC Mädchenjungschar),
- Fahrt zum Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schappbach (Pfotis Hundeschule),
- Wilde Safari am Wasserturm (SV Oberiflingen).

Herr Schneider berichtete weiter, dass insgesamt 254 Kinder und Jugendliche an den Angeboten teilgenommen haben. Nach Abzug der Einnahmen verbleiben der Gemeinde Ausgaben in Höhe von 980,08 Euro.

Bürgermeister Klaassen stellte fest, dass eine beeindruckende Bilanz gezogen werden könne. Er bedankt sich auch im Namen des Gemeinderats sehr herzlich bei allen Unterstützern für ihre Bereitschaft hierzu.

Schulsozialarbeit, Vorstellung der neuen Arbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Klaassen Frau Rektorin Schuon, Herrn Fix von der Akademie Eigensinn und die Schulsozialarbeiterin Frau Laura Grassl. Einleitend erinnerte Bürgermeister Klaassen daran, dass gemeinsam mit der Gemeinde Waldachtal entschieden worden sei, eine Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Schopfloch und der Grundschule Waldachtal einzurichten. Hierzu sein ein Vertrag mit der Akademie Eigensinn, Freudenstadt abgeschlossen worden und seit Anfang Oktober 2019 arbeite nun die Schulsozialarbeiterin an den beiden Standorten.

Herr Fix berichtete, dass er seit 17 Jahren die Akademie Eigensinn leite und schon seit rund 8 Jahren Kontakt zur Schule in Schopfloch im Rahmen von Präventionsgruppen bestehe. Die Gemeinde habe die Akademie Eigensinn mit der Einrichtung einer Schulsozialarbeit beauftragt, dies bedeute, dass die Akademie Eigensinn die Dienst- und Fachaufsicht über die für Schopfloch eingestellte Schulsozialarbeiterin habe. Herr Fix bedankte sich diesbezüglich auch beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss stellte sich die Schulsozialarbeiterin Frau Laura Grassl vor, welche seit 01.10.2019 bei der Akademie Eigensinn angestellt ist. Sie freue sich, an den Schulen in Schopfloch und Waldachtal arbeiten zu können. Da es hier bisher keine Schulsozialarbeit gegeben hat, müsse diese erst aufgebaut werden. Geplant sei, dass sie rund 2/3 der Zeit in Schopfloch und 1/3 der Zeit in Waldachtal sein werde, sie sei hier aber bei Bedarf auch flexibel.

Anhand einer Präsentation ging sie auf ihre Aufgabengebiete ein, welches sind unter anderem: Einzelfallhilfe, Krisenintervention, Beratung, Streitschlichtung, Gruppenarbeit, Präventions- und Projektarbeit, Netzwerk und Kooperation sowie konzeptionelle Arbeit.

Die Arbeit erfolge nach den Grundsätzen der Akademie Eigensinn, so Frau Grassl weiter. Diese lauten: ressourcenorientiert, konfrontativ und wertschätzend. Wichtig sei, Sinn

zu stiften, einen "sicheren Ort" in der Schulsozialarbeit zu bieten, Vermittler zu sein, den SchülerInnen eine Stimme zu geben und Nachhaltigkeit zu fördern.

Regeln seien Respekt, Aufmerksamkeit und Disziplin. Sie wolle für Schüler, Lehrer und Eltern da sein.

Bürgermeister Klaassen bedankte sich für die Ausführungen und stellte fest, dass die Schulsozialarbeit Chancen biete und Sinn mache, er wünschte Frau Grassl alles Gute für ihre Arbeit.



Von links: Herr Fix von der Akademie Eigensinn, Schulleiterin Simone Schuon, die neue Schulsozialarbeiterin Frau Grassl mit Bürgermeister Klaassen Foto: Ade

Bebauungsplan "Herrengarten – Erweiterung und 2. Änderung", Schopfloch-Oberiflingen, Aufstellungsbeschluss

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Gewerbegebiets Herrengarten schaffen.

Dipl.-Ing. Autenrieth zeigte anhand eines Planes an der Leinwand die geplante Fortsetzung der Straße auf, weiter könnte von dieser abzweigend eine Stichstraße angelegt werden. Es sei geplant, im an diese anschließenden Bereich eine größere Fläche freizuhalten.

Nach Aussprache beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans "Herrengarten – Erweiterung und 2. Änderung" in Oberiflingen.

Beschluss zur Einleitung einer Umlegung

Das Umlegungsverfahren wird zur Verwirklichung des Bebauungsplans aufgrund der Grundstückszuschnitte erforderlich.

Bürgermeister Klaassen stellte fest, dass es schon einige Gesprächsrunden mit den Eigentümern der fraglichen Grundstücke gegeben habe, teilweise habe die Gemeinde Fläche erwerben können. Weitere Grundstücksgespräche würden nun im Rahmen der Umlegung stattfinden.

Dipl.-Ing. Autenrieth erläuterte, dass im Zuge der Umlegung die kompletten Flächen bis zum nächsten Feldweg durch das Vermessungsamt neu geordnet werden sollen. Es sei wichtig, hier eine sinnvolle Aufteilung der Restflächen zu finden. Nach Aussprache beschloss der Gemeinderat die Einleitung eines Umlegungsverfahrens.

Bebauungsplan "Nordhalde - 2. Änderung", Schopfloch

Aufstellungsbeschluss, Entwurfsbeschluss, Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Mit der Änderung des Bebauungsplans soll eine festgesetzte Stichstraße zurückgenommen werden, um das entsprechende Baufenster zu vergrößern und damit einen flexibleren Bebauungszusammenhang zu ermöglichen. Als Maßnahme der Innenentwicklung wird die Änderung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass derzeit Gespräche mit einem möglichen Investor für das Gewerbegebiet "Nordhalde" geführt werden. Hier habe sich gezeigt, dass die mit der 1. Änderung festgesetzte Stichstraße aus der Planung rausgenommen werden sollte

Herr Autenrieth erläuterte, dass der Investor eine größere Fläche benötige und hier die geplante Stichstraße im Weg wäre. Alle anderen Festsetzungen bleiben unverändert.

Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans "Nordhalde – 2. Änderung" und stimmte dem Entwurf zu. Es soll eine öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange für die Dauer eines Monats stattfinden.

Nachfolgendem Baugesuch erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. 2415, Am Mühlacker, Schopfloch

Aufstellung eines Konzepts zur Anlieferung und Lagerung von Baumschnittgut

Gemeindekämmerer Meixner berichtete, dass die Lagerplätze für Baumschnitt im Zuge der Förderung von Baumpflegemaßnahmen eingerichtet worden seien. Aktuell gebe es hierfür einen Platz beim Recyclingcenter in Schopfloch und im Gewerbegebiet "Herrengarten" in Oberiflingen. Die Plätze würden sehr gut angenommen, es gebe aber mangels Personal keine Kontrollen. Leider müsse aber festgestellt werden, dass hier auch Baumwurzeln, Zweige von Heckenschnitt, Wurzelstöcke, Laub, Möbelholz und Altholz mit Metallteilen abgelagert würden. Bei der Häckselaktion komme es deshalb zu Problemen, an den Messern des Häckslers würden deshalb Schäden entstehen. Herr Meixner ergänzte, dass die Gemeinde aufgrund der nicht sachgerechten Ablagerungen reagieren musste und die Plätze derzeit gesperrt seien.

Im Anschluss ging Herr Meixner auf Überlegungen zur Neuregelung dieser Lagerplätze sein. Es werde eine Einzäunung notwendig sein, welche mit einem Bauzaun oder festen Zaun erfolgen könnte. Außerdem soll die Lagerfläche befestigt werden, damit das Schnittgut besser mit einem Greifer aufgenommen werden kann und damit dieses nicht so schnell verrottet. Es sollen Anlieferungszeiten festgelegt werden und die Anlieferung durch eine Teilzeitkraft kontrolliert werden. Für Oberiflingen sei auch eine bodeneben eingelassene Containerlösung (ohne Personal) denkbar.

Bürgermeister Klaassen stellte fest, dass es sich hier um Vorschläge der Verwaltung handle und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats gewünscht seien.

Für Oberiflingen wurde eine Containerlösung als nicht ausreichend angesehen. Dies wäre aber für das nicht häckselbare Material vorstellbar. Der Platz für das häckselbare Material könnte auch im Bereich Bubental/Etzwang angelegt werden.

Herr Meixner stellte fest, dass der Lagerplatz regelmäßig nachgefragt werde und schlug zum weiteren Vorgehen vor, den Bereich bei der Deponie Bräunleshalde vorerst mit einem Bauzaun provisorisch zu schließen. Aus der Mitte des Gremiums wurde betont, dass auch baldmöglichst in Oberiflingen wieder ein Lagerplatz zur Verfügung stehen sollte.

Nach längerer Aussprache sprach sich der Gemeinderat für die Erstellung eines Konzepts zur Anlieferung und Lagerung von Baumschnittgut aus. Die Angelegenheit wird in einer der nächsten Sitzungen weiter behandelt. Der Platz bei der Deponie Bräunleshalde soll mit einem Bauzaun versehen werden.

Aufbau Glasfasernetz, neuer Zuschussantrag für Schopfloch möglich

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass am Vortag eine große Besprechung zum Thema Glasfaser stattgefunden habe. Zwischenzeitlich gebe es ein Bundesprogramm, bei welchem ein Zuschussantrag für Schopfloch gestellt werden könnte. Für diesen Antrag benötigte man fachliche Unterstützung durch ein Ingenieurbüro.

Der Gemeinderat war mit genanntem Vorgehen einverstanden, der Zuschussantrag soll gestellt werden.

Änderung beim Gutachterausschuss – Frage der zukünftigen Regelung

Bürgermeister Klaassen informierte, dass es nun so aussehe, dass die Gemeinde Baiersbronn einen Gutachterausschuss für das westliche Kreisgebiet, also auch für die Gemeinde Schopfloch, einrichten werde. Die Gemeinde Schopfloch werde diese Aufgabe im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an die Gemeinde Baiersbronn abgeben. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Baugebiet "Laiber Süd", Schopfloch – Erweiterung des Bebauungsplans

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass sich beim Baugebiet "Laiber Süd" in Schopfloch eine neue Entwicklung ergeben habe und das Baugebiet etwas größer ausgewiesen werden könne. Der Bebauungsplan solle erweitert werden. Das derzeit laufende Bebauungsplanverfahren und die Umlegung werden entsprechend ergänzt.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Brand Sportheim Oberiflingen – Ausfallbürgschaft der Gemeinde für Darlehen

Herr Meixner gab bekannt, dass die von der Gemeinde übernommene Ausfallbürgschaft für ein Darlehen des SV Oberiflingen erloschen sei. Das Darlehen sei anlässlich des Wiederaufbaus des 2010 abgebrannten Sportheims aufgenommen und nun zurückbezahlt worden.

Sanierungsbedarf im Wandbereich des Schwimmbades

Herr Meixner berichtete, dass sich im Wandbereich des Schwimmbads Fliesen lösen und Wasser eindringe. Das Planungsbüro Kugler empfehle die Sanierung, die Kostenschätzung betrage rund 6.230 Euro.

Der Gemeinderat war mit der Ausführung der notwendigen Sanierungsarbeiten einverstanden.

Bebauungsplanverfahren der Stadt Sulz, Schuppengebiet "Hochäcker", Fischingen; Geplante Änderung der Verordnung über den Naturpark "Schwarzwald Mitte/Nord"

Herr Meixner gab bekannt, dass die Gemeinde im Rahmen der o.g. Verfahren gehört werde. Diese Verfahren betreffen

die Gemeinde aber nicht, eine weitere Beteiligung werde nicht für notwendig angesehen.

Einwendungen wurden keine erhoben, eine weitere Beteiligung ist nicht erforderlich.

Abgabe von Streusplitt

Auch in diesem Jahr wird wieder Streusplitt in kleinen Mengen kostenlos abgegeben.

Für Ober- und Unteriflingen lagert der Streusplitt beim ehemaligen Farrenstall in Unteriflingen und kann dort abgeholt werden. Kleinere Mengen können auch aus den Streukästen entnommen werden.

In Schopfloch wird Splitt am Samstag, 09. November 2019, von 09:00 bis 12:00 Uhr am Bauhof abgegeben.

Möglichkeit zum Häckseln von Schnittgut

Die Gemeinde Schopfloch bietet am Freitag, 08. November 2019, einen Häckseltermin für Schnittgut an.

- In Schopfloch ab 09:00 Uhr
- · Standort: beim Bauhof
- · In Oberiflingen ab 10:00 Uhr
- Standort: bei der Pfarrscheuer
- In Unteriflingen ab 11:00 Uhr
- Standort: im Bereich des ehemaligen "Ochsens"

Anlieferung bis zu 1 cbm (Autoanhänger) sind gebührenfrei. Anlieferungen über 1 cbm (Großmenge), beim Häckseln vor Ort wird ein Stundensatz von 30,— Euro verrechnet.

Anmeldungen nimmt das Rathaus Schopfloch, Sekretariat, Tel. 07443/9603-0, entgegen.

Jeder, der an dieser Aktion teilnehmen möchte, muss sich zum Termin anmelden. Handelt es sich bei Ihrem Schnittgut um eine Großmenge (mehr als ein Autoanhänger), melden Sie sich ebenfalls beim Rathaus Schopfloch unter der o. g. Telefonnummer. Hier wird dann ein separater Häckseltermin mit Ihnen vereinbart. In solchen Fällen wird bei dem Anmeldenden vor Ort gehäckselt.

Ohne Anmeldung erfolgt kein Häckseln, denn ansonsten gerät der Zeitplan durcheinander!

Es wird darauf hingewiesen, dass der jeweilige Anlieferer beim Häckseln mithelfen muss.

gez. Gemeindeverwaltung Schopfloch

Feuerwehr Abteilung Schopfloch bietet Schlachtplatte an – sehr großer Zuspruch

Vergangenen Freitag gab es wieder das traditionelle Schlachtplattenessen, das die Feuerwehr Abteilung Schopfloch jedes Jahr im Herbst für die Bürgerschaft organisiert. Sehr viele einheimische und auswärtige Gäste, darunter viele Angehörige von Nachbarfeuerwehren, kamen ins Feuerwehrmagazin und ließen es sich schmecken.



Ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz der Feuerwehrkameraden und ihren Unterstützern und Unterstützerinnen.

Im Feuerwehrmagazin war viel los

Halbseitige Sperrung des Verkehrs Unteriflingen Haidenhof

Aufgrund einer Wanderbaustelle bezüglich der Verlegung von Leerrohren für Breitband wird der Verkehr halbseitig vom 4.11. bis 15.12.2019 gesperrt. Siehe markierte Stellen in den Plänen.

Wir bitten um Beachtung.



Krankenpflegeförderverein Schopfloch e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder,

der Krankenpflegeförderverein lädt Sie sehr herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am Mittwoch, 13. November 2019, um 19:30 Uhr in dem Gemeindehaus Schopfloch statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes
- 3. Bericht des Schriftführers
- 4. Bericht der Rechnerin
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung
- 7. Wahl des stellvertretenden Vorstands
- 8. Bericht der Diakoniestation
- 9. Bekanntgaben und Verschiedens
- Vortrag von Pflegedienstleiterin der Diakoniestation, Bärbel Leiser, Wissenswertes zum Thema "Demenz"

Danach besteht auch die Möglichkeit zur Aussprache. Der Vorstand trifft sich schon um 19:00 Uhr zu einer kurzen Vorbesprechung.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung gibt Geschäftsführerin Carmen Maier Informationen zur Diakoniestation.

Ihr

Klaas Klaassen, Bürgermeister und Vereinsvorsitzender

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vorund Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten

so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf dies nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

 Einen Vordruck für den Widerspruch können Sie auf unserer Homepage www.schopfloch.de finden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Historischer Bildband – ein interessantes Geschenk

Der historische Bildband von Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen könnte ein interessantes Geschenk für Ihre Verwandten, Bekannten oder Freunde sein.

Schon vor einiger Zeit hat der Autor Horst Burkhardt mit seiner Ehefrau Ursula viele Informationen und Bilder gesammelt und aus etwa 4000 Bildern einen Bildband der Gemeinde von 1900 bis etwa 1960 erstellt und 2009 herausgebracht. Der Bildband mit 132 Seiten und über 200 Bildern zeigt viele Erinnerungen von vergangenen Jahren.

Erfahren und sehen Sie, wie die Gemeinde früher aussah, wie das Dorfleben damals war, welche Häuser die vielen Jahre überlebt haben



und welche nicht, welche Berufe es damals noch gab und ausgeübt wurden und vieles mehr. Mit Hilfe von Einwohnern der Gemeinde ist eine große Übersicht über 60 Jahre entstanden und so können auch die jüngeren Generationen mit diesem Band noch vieles erfahren.

Der Historische Bildband "Schopfloch, Oberiflingen, Unteriflingen" kostet 17,50 € und kann beim Rathaus Schopfloch oder bei den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung am Donnerstag, 14. November 2019.

Gemeinsam für den Frieden.

Die Geschichte des Volksbundes beginnt 1919, ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges. Aus einer kleinen privaten Initiative wurde bald ein großer gemeinnütziger, international tätiger Verein. Es galt, den zwei Millionen deutschen Soldaten ein würdiges Grab zu geben.

Auch heute noch sucht der Volksbund nach Kriegstoten und

pflegt deren Gräber im Ausland.

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. Versöhnung wiederum ist eine Voraussetzung für Frieden. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege zu suchen und würdig zu bestatten, sondern sich für die Versöhnung über den Gräbern, für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg wach zu halten. Deswegen engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:

BW Bank Karlsruhe, IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90

Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.

Herzlichen Dank!

Svlvia M. Felder Regierungspräsidentin

Alex E. Fischer, MdB Bezirksvorsitzender

Sammlung wird von Schülern durchgeführt

In Schopfloch, Ober- und Unteriflingen wird die Straßensammlung durch die Schüler der Schule Schopfloch durchgeführt. Die Schüler haben einen Sammlerausweis dabei und sammeln in verplombte Büchsen der Kriegskräberfürsorge.





Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am Montag, 04.11.2019, statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am Montag, 04.11.2019 statt.

Schopfloch



Fundsache

Am 24.10.2019 wurde im Bereich Hauptstraße/Dornstetter Straße/Horber Straße eine silberne Radkappe gefunden. Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443 9603-16 melden.

Freiwillige Feuerwehr



Übung Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Schopfloch findet am Montag, den 4. November 2019, um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

Zu der Übung sind auch Neulinge ab 9 Jahren herzlich willkommen.

Andreas Nagel, Jugendwart

Unteriflingen



Neuer Straßenname im Baugebiet Gillteich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die Erschließungsstraße des geplanten Baugebiets "Gillteich", oberhalb der Kreisstraße, suchen wir noch einen Namen. Gerne gehen wir dabei auf Ideen aus der Mitte der

Sollten Sie eine Idee für einen geeigneten Straßennamen haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns dies mitteilen.

Auf Ihre Vorschläge sind wir schon sehr gespannt.

Ihre

Klaas Klaassen

Hermann Schwizler



Ortsvorsteher



Ende des amtlichen Teils